

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Nicola Wessels +49 202 563 5684  nicola.wessels@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.09.2023
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0950/23</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>25.10.2023</b>	<b>BV Elberfeld</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>31.10.2023</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Jägerhofstraße - Optimierung der Radverkehrsführung sowie Anlage einer Querungshilfe - Kostenneufestsetzung</b>		

### Grund der Vorlage

Neufestsetzung der Gesamtkosten für die laufende Maßnahme Jägerhofstraße.

### Beschlussvorschlag

1. Die Gesamtkosten für die Instandsetzung und Teilerneuerung der Fahrbahn als Voraussetzung für die Auftragung der geplanten Fahrbahnmarkierung, die Markierung eines beidseitigen Radfahrstreifens, sowie die damit einhergehende Querschnittsaufteilung gemäß VO/1666/21 werden auf 1.000.000,- € neu festgesetzt.
2. Die Finanzierung des Mehrbedarfs in Höhe von 150.000,- € erfolgt aus der Pauschale für Straßenerneuerung.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Meyer

### Begründung

Am 25.10.2022 wurde im Ausschuss für Verkehr die Instandsetzung und Teilerneuerung der Fahrbahn als Voraussetzung für die Auftragung der geplanten Fahrbahnmarkierung, die

Markierung eines beidseitigen Radfahrstreifens sowie die damit einhergehende Querschnittsaufteilung gemäß VO/1666/21 zu Gesamtkosten von 850.000,- € beschlossen.

Nach Beginn der Baumaßnahme Mitte August 2023 wird nun ein Mehrbedarf von 150.000,- € festgestellt, der sich wie folgt zusammensetzt:

- Teer (weitere Beprobung und Entsorgung erforderlich) 120.000,- €
- Zusatzkosten für Vollausbau auf ca. 110 qm 22.000,- €
- Mehraufwand Verkehrssicherung 8.000,- €

Bei den im Rahmen der Vorbereitung durchgeführten Voruntersuchungen wurde kein Teer festgestellt. Im ersten Bauabschnitt stellte sich heraus, dass in einem Teilbereich doch belastetes Material verbaut wurde. Es werden daher für die Beprobung und Entsorgung zusätzliche Mittel benötigt, hochgerechnet auf die Gesamtmaßnahme werden diese auf ca. 120.000,- € geschätzt.

In einem weiteren Abschnitt war es auf einer Fläche von ca. 110 qm entgegen der Planung im Vollausbau zu erneuern, da die Tragschicht nicht über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügte. Es werden zusätzliche Mittel in Höhe von ca. 22.000 € benötigt.

Zusätzlich wird die Verkehrssicherung in den kommenden Bauabschnitten aufwendiger als geplant. Es wird mit Mehrkosten von 8.000 € gerechnet.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Keine, Beschluss betrifft Mehrkosten der bewilligten Maßnahme.

### **Kosten und Finanzierung**

Die erforderlichen finanziellen Mittel i. H. v. 150.000,- € werden aus der Pauschale für Straßenerneuerung (DR51 PSP 5.215401.003.100 SK 785200) zur Verfügung gestellt.

### **Zeitplan**

entfällt